

# PROTOKOLL

**der Jahreshauptversammlung des Arbeitgeberverbandes  
Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V.**

**am 28. Mai 2024, 15:30 Uhr**

**auf dem Gut Bardenhagen**

**in Bienenbüttel**

---

## Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Berichte des Präsidenten und der Geschäftsführung**
- 2. Haushaltsbericht für das Geschäftsjahr 2023**
- 3. Prüfungsbericht der Buchprüfer für das  
Geschäftsjahr 2023**
- 4. Entlastung von Präsidium und Geschäftsführung**
- 5. Beschluss über den Haushaltsplan 2024**
- 6. Wahlen zum Präsidium und eines/r Buchprüfers/in**
- 7. Verschiedenes**

### **1. Begrüßung und Bericht des Präsidenten und der Geschäftsführung**

Der Präsident des Verbandes, Herr Volker Meyer, begrüßt um 15:30 Uhr die zur Versammlung erschienenen Verbandsmitglieder und trifft die Feststellung, dass zur Jahreshauptversammlung 2024 des Verbandes durch Einladung nebst vorläufiger Tagesordnung vom 16.04.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Herr Volker Meyer stellt ferner die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Auf die Frage, ob nach der sich aus der Einladung ergebenden vorläufigen Tagesordnung verfahren werden kann, erfolgt aus der Mitgliederversammlung heraus keine Wortmeldung. Daraufhin trifft Herr Meyer die Feststellung, dass nach der Tagesordnung in der Einladung verfahren werden kann.

Im Anschluss hieran erfolgt der Bericht des Präsidenten, Herrn Meyer, und des Hauptgeschäftsführer, Herrn Wiechel, in Form einer Gesprächsrunde unter der Moderation von Frau Renate Peters.

Herr Meyer tritt der derzeit weit verbreiteten Angst vor einer Deindustrialisierung Deutschlands entgegen und führt zum Thema Energieversorgung aus, dass hier viel Potenzial in Deutschland selbst gegeben ist. Als Beispiel weist er auf die große Anzahl vorhandener Parkplätze hin, die durch Überdachung zur Energiegewinnung durch Photovoltaik genutzt werden könnten. Dies ließe eine Versorgung nahezu aller Haushalte in Deutschland mit Photovoltaik möglich werden.

Herr Wiechel geht in seiner Stellungnahme auf die aktuellen Entwicklungen zum Thema Vier-Tage-Woche ein und führt aus, dass eine Vier-Tage-Woche durch Reduzierung der Arbeitszeit bei vollem Lohnausgleich nicht umsetzbar sei. In Betracht käme allenfalls eine Verteilung der vorhandenen Arbeitszeit auf nur vier statt bislang auf fünf Tage pro Woche, was nach seinen Gesprächen mit vielen Handwerkern dort bereits teilweise umgesetzt wird. Herr Wiechel führt aus, dass dies jedoch in anderen Bereichen schlichtweg nicht möglich ist, beispielsweise in den Bereichen, in denen rund um die Uhr gearbeitet werden muss.

Zum Thema Mindestlohn führt Herr Wiechel aus, dass das „Hereinreden“ der Regierung in die Mindestlohnhöhe bereits gegen das Gesetz verstößt. Im Mindestlohngesetz ist ausdrücklich geregelt, dass die Höhe durch die Mindestlohnkommission festgesetzt wird, die sich aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zusammensetzt, was die Koalitionsfreiheit aus Artikel 9 Grundgesetz widerspiegelt. Insoweit stellt Herr Wiechel fest, dass die Mindestlohnvorgaben der Regierung in die vom Grundgesetz garantierte Tarifautonomie eingreifen.

Abschließend führt Herr Wiechel aus, dass aus dem seit langem diskutierten Fachkräftemangel zwischenzeitlich ein Arbeitskräftemangel geworden ist, sodass hier verstärkt das Augenmerk auf die Rekrutierung von Arbeitskräften zu richten ist. Dem trägt der Verband Rechnung, indem er eine neue Stelle für die Beratung zur Gewinnung von Auszubildenden und Arbeitskräften geschaffen hat, die in Kürze auch besetzt wird.

Im Anschluss daran führt Herr Meyer noch aus, dass in Zukunft die Kompetenz des Verbandes als auch der Firmen insbesondere in den Bereichen IT, KI und Social Media weiter ausgebaut und vertieft werden sollte.

Wortmeldungen zu den Berichten von Herrn Meyer und Herrn Wiechel erfolgen nicht.

## **2. Haushaltsbericht für das Geschäftsjahr 2023**

Der Schatzmeister des Verbandes, Herr Thomas Perczynski, erläutert den Verbandsmitgliedern anhand einer Power-Point-Präsentation den Haushaltsbericht für das Geschäftsjahr 2023 und stellt die Einnahmen und Ausgaben in Form einer Gegenüberstellung dar.

Wortmeldungen zum Bericht von Herrn Perczynski erfolgen nicht.

## **3. Prüfungsbericht der Buchprüfer für das Geschäftsjahr 2023**

Der Präsident, Herr Volker Meyer, trifft die Feststellung, dass die Buchprüfung des Verbandes durch die gewählten Buchprüfer, Herrn Eckart Behrens und Herrn Christoph Zühlke, am 11.03.2024 in der Verbandsgeschäftsstelle stattgefunden hat.

Herr Meyer erteilt Herrn Behrens das Wort. Dieser führt aus, dass es keinerlei Beanstandungen bei der Prüfung gegeben hat und der Mitgliederversammlung daher empfohlen wird, sowohl dem Präsidium als auch der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Wortmeldungen zu den Ausführungen von Herrn Behrens erfolgen nicht.

Herr Volker Meyer dankt den Buchprüfern für die von Ihnen für das abgeschlossene Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

#### **4. Entlastung von Präsidium und Geschäftsführung**

Herr Volker Meyer stellt fest, dass Herr Behrens seinen Bericht damit geschlossen hat, dass er als Buchprüfer der Versammlung empfiehlt, dem Präsidenten und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Auf die Frage nach Wortmeldungen erfolgen solche nicht.

Sodann lässt Herr Meyer getrennt über die Frage der Entlastung abstimmen.

**In der ersten Abstimmung wird dem Präsidium einstimmig Entlastung erteilt.**

Herr Meyer stellt dieses Ergebnis wörtlich fest.

**Sodann wird in einer zweiten Abstimmung auch der Geschäftsführung einstimmig Entlastung erteilt,**

was Herr Meyer ebenfalls wörtlich feststellt.

Herr Meyer dankt der Mitgliederversammlung für das mit der Entlastung sowohl dem Präsidium als auch der Geschäftsführung ausgesprochene Vertrauen.

#### **5. Beschluss über den Haushaltsplan 2024**

Der Schatzmeister des Verbandes, Herr Thomas Perczynski, stellt nunmehr der Mitgliederversammlung anhand einer Power-Point-Präsentation den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vor. Dabei stellt er erneut die einzelnen Positionen gegenüber.

Wortmeldungen zur Darstellung von Herrn Perczynski erfolgen nicht.

Im Anschluss daran stimmt die Mitgliederversammlung über den vorgeschlagenen Haushaltsplan ab.

**Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wird einstimmig genehmigt.**

Der Präsident, Herr Meyer, stellt dieses Ergebnis wörtlich fest.

## **6. Wahlen zum Präsidium und eines/r Buchprüfers/in**

### **a) Wahlen zum Präsidium**

Herr Meyer stellt fest, dass mit dieser Mitgliederversammlung turnusgemäß die Amtszeiten der Präsidiumsmitglieder Markus Meyer, Thomas Perczynski und Kai-Wolfhard Richter enden. Weiterhin führt Herr Meyer aus, dass Herr Markus Meyer und Herr Kai-Wolfhard Richter für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen und dass das Präsidium dementsprechend in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, Herrn Markus Meyer und Herrn Kai-Wolfhard Richter zur Wiederwahl vorzuschlagen.

Weiter führt Herr Meyer aus, dass Herr Thomas Perczynski für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht und dankt Herrn Perczynski für seine langjährige Tätigkeit im Präsidium des Verbandes und insbesondere seine Arbeit als Schatzmeister des Verbandes. Anschließend überreicht Herr Meyer zum Dank für die Tätigkeit ein Geschenk an Herrn Perczynski.

Im Anschluss daran teilt Herr Meyer mit, dass das Präsidium in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, Herrn Dennis Schmidt, geschäftsführender Gesellschafter der Hiller Logistik GmbH aus Lüneburg, als Nachfolger für Herrn Thomas Perczynski vorzuschlagen.

Herr Dennis Schmidt stellt sich der Mitgliederversammlung persönlich vor. Sodann stellt Herr Meyer die Frage nach weiteren Vorschlägen. Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Weiterhin teilt Herr Meyer der Mitgliederversammlung mit, dass ein weiteres Präsidiumsmitglied, Frau Kerstin Witte, erklärt hat, dass sie mit dieser Jahreshauptversammlung ihr Präsidiumsamt zur Verfügung stellt.

Herr Meyer dankt auch Frau Witte für ihre langjährige Tätigkeit im Präsidium des Verbandes, die sie als erste Frau im Präsidium seit 2013 ausgeübt hat. Aufgrund einer Erkrankung kann Frau Witte an der heutigen Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen, weshalb Herr Wiechel das für Frau Witte vorgesehene Geschenk persönlich überbringen wird.

Sodann teilt Herr Meyer der Versammlung mit, dass das Präsidium in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, Frau Dr. Nina Lorea Kley, geschäftsführende Gesellschafterin der Feldbinder Spezialfahrzeugwerke GmbH aus Winsen/Luhe, als Nachfolgerin für Frau Kerstin Witte vorzuschlagen.

Da Frau Dr. Kley an der Teilnahme an der heutigen Jahreshauptversammlung verhindert ist, stellt sie sich der Mitgliederversammlung in einem Video vor. Sodann stellt Herr Meyer die Frage nach weiteren Vorschlägen. Auch hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Nunmehr weist Herr Meyer darauf hin, dass gemäß § 6 der Satzung geheim abzustimmen ist, wenn 1/5 der anwesenden Mitglieder dies beantragt. Auf die Frage an die Mitgliederversammlung, ob ein Antrag auf geheime Wahl gestellt wird, erfolgt keine Wortmeldung, sodass Herr Meyer feststellt, dass offen per Handzeichen abgestimmt werden kann.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung für jeden Kandidaten einzeln, wobei Herr Meyer zunächst um Handzeichen bittet, wer für die Wahl von Herrn Markus Meyer ist.

**Die Versammlung wählt Herrn Markus Meyer einstimmig wieder ins Präsidium.**

Sodann bittet Herr Meyer um Handzeichen, wer für die Wahl von Herrn Kai-Wolfgang Richter ist.

**Auch Herr Richter wird einstimmig wieder in das Präsidium gewählt.**

Als nächstes bittet Herr Meyer um Handzeichen, wer für die Wahl von Herrn Dennis Schmidt ist.

**Daraufhin wird Herr Schmidt einstimmig durch die Mitgliederversammlung in das Präsidium gewählt.**

Abschließend bittet Herr Meyer dann um Handzeichen, wer für die Wahl von Frau Dr. Nina Lorea Kley ist.

**Die Mitgliederversammlung wählt auch Frau Dr. Kley einstimmig in das Präsidium.**

Herr Meyer fragt die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen. Dies bejahen alle anwesenden Gewählten. Frau Dr. Kley hatte gegenüber Herrn Meyer bereits im Vorfeld die Erklärung abgegeben, dass sie im Falle einer Wahl in das Präsidium diese Wahl annimmt, was Herr Meyer der Mitgliederversammlung mitteilt. Anschließend gratuliert Herr Meyer den Gewählten und Wiedergewählten.

#### **b) Wahl eines/r Buchprüfers/in**

Herr Meyer stellt fest, dass mit dieser Mitgliederversammlung turnusgemäß die Amtszeit des Buchprüfers, Herrn Dipl.-Kfm., Dipl.-Vw. Eckart Behrens endet. Weiterhin führt Herr Meyer aus, dass sich Herr Behrens für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt und dass das Präsidium deshalb in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, Herrn Eckart Behrens erneut als Kandidaten für das Amt des Buchprüfers vorzuschlagen. Anschließend stellt Herr Meyer die Frage an die Mitgliederversammlung, ob weitere Vorschläge für die Wahl gemacht werden. Dies ist nicht der Fall.

Dementsprechend bittet Herr Meyer um Handzeichen, wer für die Wahl von Herrn Eckart Behrens als Buchprüfer ist.


**Die Versammlung wählt Herrn Behrens einstimmig wieder als Buchprüfer.**

Die Frage, ob er die Wahl annimmt, beantwortet Herr Behrens mit ja, woraufhin Herr Meyer Herrn Behrens zur Wiederwahl gratuliert.

## 7. Verschiedenes

Herr Meyer richtet die Frage an die Versammlung, ob es zu diesem Tagesordnungspunkt Vorschläge oder Wortmeldungen gibt. Beides ist nicht der Fall, sodass Herr Volker Meyer um 16:35 Uhr mit einem Dank an die Versammlung das Ende der Mitgliederversammlung feststellt.

Lüneburg, den 28. Mai 2024



Volker Meyer  
-Präsident-



Reinhard Gusek  
-Protokollführer-



Bernd Wiechel  
-Hauptgeschäftsführer-